

Geschäftsbericht 2010



RW Oberwallis



Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG

Organisation

RW Oberwallis AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
01.01.2010 - 31.12.2010

Aktionäre der RW Oberwallis AG

Oberwalliser Gemeinden	51%
Kanton Wallis	49%

Gesellschaftsorgane

VR	Richard Kalbermatter, Präsident Manfred Holzer, Vizepräsident Ursula Kraft, Sekretärin Mario Kalbermatter, VR Stefan Bumann, VR Christian Imsand, VR Gilbert Loretan, VR Hans-Rudolf Mooser, VR Walter Jaggy, VR
Team RW Oberwallis AG	Roger Michlig, Geschäftsleiter Ivo Nanzer, Projektleiter Bernhard Imoberdorf, Projektleiter Tamar Hosennen, Projektleiterin (seit 01.10.2010) Etienne Mounir, Projektleiter (bis 31.12.2010) Ingrid Holzer, Assistentin der Direktion Dominique Imboden, Assistentin PR/Kommunikation Daniel Studer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Michael Litzko, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Revisionsstelle	Schwestermann & Michel Treuhand AG, Fiesch Herr Dionys Michel
Geschäftsadresse	RW Oberwallis AG Klinge Haus Kehrstrasse 12 3904 Naters

Bericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters

Transparenz

Nach dem intensiven Aufbaujahr 2009 stand das Geschäftsjahr 2010 im Zeichen der klaren Definition der Aufgaben und Wirkungen. Voraussetzung dafür sind eine klare Strategie und die Definition der wichtigsten Arbeitsprozesse. Der Verwaltungsrat hat die Vorgabe gemacht, dass jeder Kunde für dasselbe Problem jeweils dieselbe Lösung bekommt, egal von welchem Mitarbeitenden er betreut wurde. Weiter hat sich die RW Oberwallis AG auf die Fahne geschrieben „Diener der Region Oberwallis und nicht Diener eines einzelnen Gesetzes zu sein“. Dies hat zur Konsequenz, dass nicht nur Gelder im Geltungsbereich der Regionalpolitik vermittelt werden, sondern dass jeweils verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte geprüft werden. Natürlich müssen die Projekte dem definierten Leitbild der Region Oberwallis entsprechen. Diese beiden Grundsätze „dieselbe Lösung für dasselbe Problem“ und „Diener der Region“ erhöht die Komplexität der täglichen Arbeit an der Front erheblich. Um diese Komplexität zu reduzieren, wurden im Geschäftsjahr 2010 die Schlüsselprozesse definiert und abgebildet. Jeder Mitarbeitende hat so die Möglichkeit nach einem definierten Vorgehen die Dienstleistungen „Vorgehensberatung“ und „Vermittlung von Finanzhilfen“ anzubieten. Zusätzlich wurden die bekannten Finanzhilfen zusammengefasst und strukturiert. Damit die Mitarbeitenden der RW Oberwallis AG ihre Arbeit glaubwürdig erfüllen können, ist das

Vertrauen der Kundinnen und Kunden wichtig. Voraussetzung für dieses Vertrauen ist die absolute Transparenz. Deshalb stellt die RW Oberwallis AG ihre Arbeit und ihr Wissen gerne ins Schaufenster. Das Schaufenster der RW Oberwallis AG ist die tagesaktuelle Internetseite. Neu aufgeschaltet sind auch die oben erwähnten Finanzhilfen.

Die RW Oberwallis AG ist weiterhin in drei Geschäftsfeldern tätig. Regionalmanagement, Wirtschaftsförderung und Wissenstransfer.

Geschäftsfelder

Das Regionalmanagement beschäftigt sich vorwiegend mit der Umsetzung von Projekten. Diese sollen gezielt die Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit der Region Oberwallis fördern. Eine wichtige Aufgabe ist hier die Qualitätssicherung. Dabei sollen Doppelspurigkeiten vermieden und Synergien erkannt werden, damit die Region Oberwallis mit gebündelten Kräften auftreten kann.

Das Ziel der Wirtschaftsförderung ist die Unterstützung von bestehenden und zukünftigen Unternehmen im Raum Oberwallis. Die RW Oberwallis AG lässt sich vom Bewusstsein lenken, dass es für den Kunden nebensächlich ist, woher die Unterstützung stammt sondern lediglich, dass er die Unterstützung bekommt und dass er professionell beraten wird.

Der Wissenstransfer hat grundlegend die Aufgabe, die Wissensträger mit den Akteuren der regionalen Wirtschaft zusammenzuführen. Mittels einer Transferplattform soll damit die Qualifizierung und Weiterbildung im Oberwallis sichergestellt werden. Das Ziel ist es, die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitskräfte und die Anpassungsfähigkeit der ansässigen Unternehmen zu steigern um so den Anforderungen des Marktes begegnen zu können und langfristig als Wirtschaftsstandort überlebensfähig zu sein.

Erfolge

Neben den organisatorischen Fragen hat die RW Oberwallis AG sich im vergangenen Geschäftsjahr hauptsächlich mit der Umsetzung und Realisierung von Projekten beschäftigt. Die laufenden Projekte finden Sie auf www.rw-oberwallis.ch/projekte.

Hier ein kurzer Einblick in die ersten Erfolge innerhalb ausgewählter Projekte. Im Projekt „Stärkung der Dorfläden im Oberwallis“ wurden im Herbst, zusammen mit externen Partnern, zwei Schulungen im Bereich der Verkaufs- und Ladenführung sowie Produktinformation organisiert. Die Schulungen sollen das Personal dabei unterstützen, einen kundenorientierten Service anzubieten und den Dorfläden professionell zu führen. In 16 Dorfläden wurden sogenannte Ladenchecks durchgeführt. Diese Ladenchecks halten

den Dorfläden den Spiegel vor und erlaubt es ihnen Verbesserungen in die Wege zu leiten. Zur Zeit wird in drei Dorfläden, in Form von Pilotprojekten, ein neues Konzept getestet. Die Resultate sollten Ende 2011 vorliegen. Das Projekt wird von der Schweizerischen Berghilfe und dem Kanton Wallis unterstützt.

Beim Projekt „Fiber to the Home“, welches das Ziel der flächendeckenden Glasfasererschliessung im Oberwallis verfolgt, konnte die Interessengemeinschaft Glasfaser gegründet werden. Die IG Glasfaser besteht aus Vertretern der Oberwalliser Energieversorgungsunternehmen (EVUs) und ist Ansprechpartner für die verschiedenen Kooperationspartner. Vorsitzender der IG Glasfaser ist Gilbert Schnyder. Die konkreten Verhandlungen zwischen der IG Glasfaser, der Valaiscom und der Swisscom laufen derzeit.

Das Projekt „AGRO ESPACE LEUKRARON“ (AELR) hat das Ziel, regionale Qualitätsprodukte zu entwickeln und zu vermarkten sowie die Natur- und Kulturlandschaft mit dem Tourismus zu verbinden. Das Projekt besteht aus 35 Teilprojekten, welche zu den Schwerpunkten: Milch, Wein, Roggen, Fleisch, Dienstleistungen im Bereich des Agrotourismus und der Ökologie/Landschaftsgestaltung zusammengefasst

werden können. Im Herbst 2010 wurde als Projektträgerschaft der Verein AGRO ESPACE LEUK-RARON gegründet. Dieser umfasst neben den Gemeinden auch alle Träger der Teilprojekte. Bund und Kanton haben das Projekt für die zweite Phase freigegeben und finanziert. Das Gesamtprojekt wird noch im Jahr 2011 im Grossen Rat behandelt. Beantragt sind ca. 20 Mio. Franken von Bund und Kanton.

Die RW Oberwallis AG konnte die Standortbroschüre „Leben und Wohnen im Oberwallis“ publizieren. Die Broschüre dient der Oberwalliser Wirtschaft als Rekrutierungsinstrument. Personen welche nicht im Wallis wohnhaft sind wird aufgezeigt, wie es sich im Oberwallis lebt und wohnt. Insbesondere werden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Kaufkraft sowie das Freizeitangebot thematisiert. Die Broschüre ist auch in Englisch erhältlich und wurde von Unternehmen aus dem Oberwallis massgeblich unterstützt. Als Weiterentwicklung wurde zusammen mit der BAR Informatik AG die „portal oberwallis.ch GmbH“ gegründet. Auf diesem Portal werden die Inhalte der Broschüre ergänzend wiedergegeben.

Um die Visibilität der RW Oberwallis AG und deren Tätigkeit bei der Bevölkerung zu erhöhen, wurde 2011 erstmals das Informa-

tionsmagazin FOKUSOberwallis erstellt und an alle Haushalte im Oberwallis versendet. Neben dem umfangreichen Internetauftritt der RW Oberwallis AG, soll das FOKUSOberwallis in Zukunft einen wichtigen Platz als neues Publikationsinstrument einnehmen und in regelmässigen Abständen erscheinen.

Regionales Umsetzungsprogramm

Die Erarbeitung des regionalen Umsetzungsprogrammes 2012-2015 während des vergangenen Geschäftsjahres, stellt für die gesamte Region Oberwallis einen wichtigen Meilenstein dar. Die Ziele des regionalen Umsetzungsprogrammes sind, eine Grundlage für die Gewährung von à fonds perdu Beiträgen und Darlehen zu schaffen und eine strategische Stossrichtung, als Orientierungshilfe für die verschiedenen Akteure im Oberwallis, vorzugeben. Dies geschieht im regionalen Umsetzungsprogramm mittels verschiedener Handlungsfelder, welche in sieben Förderungsschwerpunkte zusammengefasst wurden.

Aufgrund der Wichtigkeit dieses Programmes wurde auf eine möglichst breite Abstützung geachtet. So arbeiteten zusammen mit den Koordinatoren der RW Oberwallis AG, 36 Fachpersonen in Expertengruppen an der Ausarbeitung des regionalen Umsetzungsprogrammes.

Herausforderungen

Neben einer Vielzahl von Herausforderungen, die täglich auf die RW Oberwallis AG warten, sind besonders zwei zu erwähnen. Zum einen die Koordination der unterschiedlichen Bedürfnisse der Berg- und Talgemeinden. Während sich die Berggemeinden eher um strukturelle Probleme und Bevölkerungsabwanderung kümmern müssen, beschäftigen sich die Talgemeinden vermehrt mit der Bewältigung von Verkehrs- und anderer Infrastrukturproblemen. Für die RW Oberwallis AG gilt es, diese unterschiedlichen Anforderungen bewusst wahrzunehmen und zielgerecht darauf einzugehen, damit die Region Oberwallis im Ganzen als Lebens- und Wirtschaftsraum erfolgreich sein kann.

Eine weitere wichtige Herausforderung stellt für die RW Oberwallis AG die Einordnung und Abgrenzung der Projektanfragen dar. Dabei besteht die Gefahr, dass ohne entsprechende Filterung, die RW Oberwallis AG zu einem Sammelbecken für Projekte wird, die sonst niemand übernehmen will. Es ist daher entscheidend, dass die durchzuführenden Projekte klar mit dem Leitbild der Region Oberwallis und der Strategie der RW Oberwallis AG übereinstimmen.

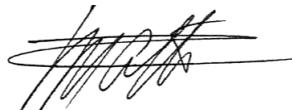
Dank

Für die geleistete Arbeit während des vergangenen Geschäftsjahres danken wir dem Team der RW Oberwallis AG ganz besonders. Daneben gebührt unser Dank dem Verwaltungsrat und den Aktionären der RW Oberwallis AG für die hilfreichen Inputs und die gute Zusammenarbeit. Wir danken allen anderen Partnern sowie der Oberwalliser Bevölkerung ganz herzlich.

Auch während des nächsten Geschäftsjahres wartet eine Vielzahl von Aufgaben auf die RW Oberwallis AG, bei denen wir auf Ihre Unterstützung angewiesen sind.

Im Dienste des Wirtschafts- und Lebensraumes Oberwallis

Richard Kalbermatter,
VR Präsident, RW Oberwallis AG



Roger Michlig,
Geschäftsleiter, RW Oberwallis AG



Organisatorisches



Austritt Verwaltungsrat Stefanie Volken, Naters

Nach etwas mehr als zwei Jahren hat sich Stefanie Volken aus privaten Gründen entschieden, den VR der RW Oberwallis AG per 15.04.2011 zu verlassen. Als Vertreterin der Oberwalliser Wirtschaft und Leiterin eines führenden KMU's im Oberwallis hat sie wertvolle Inputs, insbesondere für die Anliegen der Wirtschaft eingebracht. Wir danken Frau Volken für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.



Neueintritt Verwaltungsrat Mario Kalbermatter, Steg

Mario Kalbermatter wurde anlässlich der Generalversammlung am 15. April 2011 als neues VR Mitglied gewählt. Mario Kalbermatter ist bei der Walliser Kantonalbank Leiter der Region Oberwallis. Herr Kalbermatter ist wohnhaft in Steg, verheiratet und Vater von drei Kindern. Wir wünschen Herr Kalbermatter einen guten Start in seinem neuen Amt.



Austritt RW Oberwallis AG Etienne Mounir, Salgesch

Etienne Mounir war seit dem Start der RW Oberwallis AG als Projektleiter tätig. Sein Kerngebiet war das Projekt AGRO ESPACE LEUK-RARON. Er hat das Projekt engagiert aufgebaut und ist massgeblich an den Zwischenerfolgen beteiligt. Etienne Mounir hat aufgrund seiner beruflichen Neuorientierung die RW Oberwallis AG per 31.12.2010 verlassen. Wir danken Etienne Mounir für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.



Eintritt RW Oberwallis AG Tamar Hosennen, Brig

Tamar Hosennen ist seit dem 01.10.2010 Projektleiterin bei der RW Oberwallis AG. Ihre Schwerpunkte sind das Regionalmanagement und die Raumplanung. Derzeit absolviert Frau Hosennen ein Nachdiplomstudium in Raumplanung. Sie bringt Erfahrungen in politischen Prozessen und Verbandsarbeit, Instrumente zur Entwicklung der ländlichen Räume und der Landwirtschaft sowie in Workshopleitung und Moderation mit. Wir freuen uns, Tamar Hosennen in unserem Team zu begrüßen.

Bilanz per 31.12.2010

Aktiven	Berichtsjahr 2010	Berichtsjahr 2009
WKB 100.583.14.00	216'245.20	72'865.05
Flüssige Mittel	216'245.20	72'865.05
Forderungen	293'863.50	185'978.00
Delkredere	0.00	-10'000.00
Verrechnungssteuer	135.45	72.20
Forderungen	293'998.95	176'050.20
Transistorische Aktiven	6'357.67	3'365.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'357.67	3'365.60
Total Umlaufvermögen	516'601.82	252'280.85
Maschinen und Apparate	1.00	1.00
Mobiliar und Einrichtungen	11'000.00	17'000.00
EDV-Anlagen	1.00	1.00
Mobile Sachanlagen	11'002.00	17'002.00
Beteiligung (portal oberwallis.ch GmbH)	10'000.00	0.00
Total Anlagevermögen	21'002.00	17'002.00
Total Aktiven	537'603.82	269'282.85
Passiven		
Kreditoren	86'013.30	9'266.60
Geschuldete MwSt.	10'383.30	58'986.70
Transistorische Passiven / Vorausleistungen Projekterträge	310'700.00	76'000.00
Total Fremdkapital	407'096.60	144'253.30
Aktienkapital	100'000.00	100'000.00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	23'779.55	-24'909.85
Gesetzliche Reserven	1'250.00	0.00
Jahresgewinn / Jahresverlust	5'477.67	49'939.40
Total Eigenkapital	130'507.22	125'029.55
Total Passiven	537'603.82	269'282.85

Erfolgsrechnung per 31.12.2010

Ertrag	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Beitrag Kanton	565'663.55	565'652.50
Beitrag Region Oberwallis	259'159.45	118'441.50
Beitrag Agglomerationskonferenz Oberwallis	100'000.00	100'000.00
Beitrag Wirtschaftsforum	10'000.00	0.00
Dienstleistungsertrag	934'823.00	784'094.00
Projekterträge	297'423.10	23'234.20
Übriger Ertrag (Aufbaukosten)	0.00	83'643.15
Betriebsertrag	1'232'246.10	890'971.35
Aufwand		
Aufwand Dritteleistungen	-15'000.00	-600.00
Aufwand Projekte	-271'433.27	-3'400.00
Aufwand für Material, Waren, Dritteleistungen, Projekte	-286'433.27	-4000.00
Lohnaufwand Mitarbeitende	-660'924.75	-525'993.75
Lohnaufwand VR	-26'750.00	-29'250.00
Sozialversicherungsaufwand	-116'485.10	-93'286.95
Übriger Personalaufwand	-16'556.15	-19'421.50
Personalaufwand	-820'716.00	-667'952.20
Raumaufwand	-50'590.80	-41'734.05
Unterhalt Maschinen, Mobiliar, EDV, Leasing mob. Sachanlagen	-8'593.33	-11'271.95
Sachversicherungen	-344.70	-292.10
Verwaltungsaufwand (Büromat., Tel., Porti, Fachlit., Drucks., Ber.aufw., Mitgliederb.)	-35'416.00	-25'725.60
Marketingaufwand (inkl. Investition Neuauftritt)	-2'974.30	-18'973.65
Übriger Betriebsaufwand	-223.20	-180.00
Finanzaufwand/-erfolg (Bankzinsen und Spesen)	219.98	16.05
Abschreibungen (Mobiliar, Maschinen, EDV, Gründungsaufwand)	-21'533.51	-55'857.35
Sonstiger Betriebsaufwand	-119'455.86	-154'018.65
Ausserordentlicher Ertrag (nicht max. ausbezahlte Leistungsprämie)	15'367.25	0.00
Debitorverlust	-5'500.00	-10'000.00
Steuern	-10'030.55	-5'061.10
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuer	-163.30	-15'061.10
Betriebsaufwand	-1'226'768.43	-841'031.95
Unternehmensergebnis (Gewinn)	5'477.67	49'939.40

Anhang

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Geschäftsjahr mit der Risikobeurteilung bezüglich der Rechnungslegung auseinandergesetzt. Falls notwendig wurden Massnahmen beschlossen. Die Risiken einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung wurden als klein eingestuft.

Beteiligungen

Die Gesellschaft ist mit 50% bzw. nominal CHF 10'000.00 an der portal oberwallis.ch GmbH, Brig, beteiligt. Der Buchwert der Beteiligung beträgt CHF 10'000.00.

Gewinnverteilung

Die Generalversammlung hat entschieden, dass keine Dividende ausgeschüttet wird. 5 % des Bilanzgewinns, CHF 300.00, werden den gesetzlichen Reserven zugeführt und der Restbetrag von 30'207.22 wird als Gewinnvortrag auf die ordentliche Jahresrechnung 2011 übertragen.

Gewinnverwendung

	2010	2009
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	20'029.55	-24'909.85
Jahresgewinn	5'477.67	49'939.40
Zur Verfügung stehender Bilanzgewinn	30'507.22	25'029.55

Ausschüttung Dividende	0.00	0.00
Zuweisung gesetzliche Reserven	-300.00	-1'250.00
Vortrag auf neue Rechnung	30'207.22	23'779.55

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der RWO Regions- und Wirtschaftszentrum AG, Naters.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **RWO Regions- und Wirtschaftszentrum AG, Naters** für das am **31.12.2010** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schwestermann & Michel Treuhand AG

Fiesch, 21. März 2011


Dionys Michel
 MAS Treuhandexperte
 Revisionsexperte

